

Hallo Lessing-Gymnasiasten und Lehrer,



bereits seit über 5 Monaten lebe ich jetzt in Iowa City, USA, um hier die 11. Klasse zu besuchen. Das neue Semester hat letzte Woche angefangen und mein Stundenplan hat sich zum ersten Mal geändert. Ich habe jetzt Englisch, Kochen, Study Hall (eine Freistunde zum Hausaufgaben machen), Eltern-Erziehung (ziemlich lustig), U.S. Geschichte, Religion, Pre Calculus (eine Art Mathe) und Chemie. Jeden Tag werden diese acht Fächer in dieser Reihenfolge unterrichtet. Schule beginnt um 8:20. Man kann wählen, welche Fächer man belegen will und sucht sich damit auch den Schwierigkeitsgrad des Jahres heraus. Meine Wahl

sind die Fächer, die auch ein Durchschnitts-Schüler belegen würde. Die meisten Arbeiten sind Tests zum Ankreuzen, das macht alles viel einfacher. Zu jeder Jahreszeit kann man hier auch eine andere Sportart wählen. Im Herbst bin ich mit der Cross Country Mannschaft meiner Schule durch die Gegend gelaufen und musste mich erst einmal ins Mittelfeld vorkämpfen. Jetzt, im Winter, spiele ich Basketball. Leider bin ich da nicht wett-kampftauglich, was wahrscheinlich daran liegt, dass ich vorher noch nie wirklich Basketball gespielt habe. Softball, das „weibliche Baseball“, werde ich vielleicht im Sommer wählen. Da ich in einer Privatschule gelandet bin, gibt es hier auch eine Kleiderordnung. Aber die meisten Lehrer nehmen das nicht ganz so streng.



Mit meiner ersten Gastfamilie konnte ich an Thanksgiving nach Washington D.C. fliegen. Wir



waren im nationalen Geschichte-Museum, in der Kunst-Galerie und im National-Zoo. Natürlich drehten wir auch die typische Touristenrunde mit Weißem Haus, U.S. Capitol, Jefferson-Memorial usw. Anfang November fand dann der Umzug zu meiner zweiten Gastfamilie statt. Schon am ersten Abend erfuhr ich von unserem geplanten Silvesterausflug: Hawaii! Weihnachten, wenn normalerweise alle Austauschschüler ein emotionales Tief haben, war also voller Vorfreude. Die Feiertage haben wir bei den Großeltern in Michigan mit Unmengen Schnee bei -20°C (hier misst man die Temperatur allerdings in Fahrenheit – ich

hab`s für Euch umgerechnet) verbracht. Die 9 Stunden Flug vergingen entsprechend schnell und da war sie: Die Trauminsel Oahu! Silvester am Strand bei plus 27°C! Palmen, weißer Sand, Unmengen bunte Blumen und natürlich ein wunderschönes blaues Meer! Genial! Das Wasser dort ist wirklich so blau und türkis wie die ganzen Bilder immer zeigen. Es gibt Riesen-Meeresschildkröten, die im Wasser herumswimmen und ein paar die faul im Sand herumliegen. Beim Schnorcheln im Korallenriff erwarten einen super viele bunte Fische. Aber auch die Landschaft, die Berge und Pearl Harbor waren beeindruckend.



Also, es geht mir bis jetzt gut und ich möchte allen Schülern, die über einen Austausch nachdenken sagen: Es macht echt viel Spaß und erweitert den Horizont!

Liebe Grüße aus dem Mittleren Westen von

Anika Bytomski

Bilder:

- 1) Schulfreunde. Manchmal haben wir „Motto-Tage“. Da muss jeder etwas anziehen, das zum Motto passt: an diesem tag war es „dress up“
- 2) Andere Exchange students aus meiner Umgebung
- 3) Mein Cross Country Team
- 4) Hawaii
- 5) Hawaii